

195865-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – BLB DU / Oberhausen / Friedensplatz Oberhausen / Herrichtung NL Duisburg / Generalplanungsleistungen unter Anwendung der BIM-Methode (020-23-00260)

OJ S 66/2024 03/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Duisburg

E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BLB DU / Oberhausen / Friedensplatz Oberhausen / Herrichtung NL Duisburg / Generalplanungsleistungen unter Anwendung der BIM-Methode (020-23-00260)

Beschreibung: Es handelt sich um Leistungen der Generalplanung unter Anwendung der BIM-Methode für die folgenden Leistungsbilder gem. HOAI und Beratungsleistungen: -

Objektplanung Gebäude & Innenraum Leistungsphasen 1-9 - Fachplanung Technische

Gebäudeausrüstung Leistungsphasen 1-9 (Objektplanung) mit den Anlagengruppen 1-8 -

Fachplanung Tragwerksplanung Leistungsphasen 1-8 (Objektplanung) - Fachplanung

Tragwerksplanung Leistungsphasen 1-8 (Ingenieurbauwerke) - Objektplanung

Ingenieurbauwerke Leistungsphasen 1-9 - Objektplanung Freianlagen Leistungsphasen 1-9 -

Brandschutzkonzept & Fachbauleitung Brandschutz Leistungsphasen 1-9 - Bauphysik

(Wärmeschutz, Raum- & Bauakustik) Leistungsphasen 1-8 - BNB-Koordinationsleistungen

Leistungsphasen 1-8 - Baulogistik Leistungsphasen 1-8 - Schadstoffplanerische Begleitung

Leistungsphasen 1-9 Genauer ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 2dadd6b9-12e2-4b68-b541-0faf9db12b5c

Interne Kennung: 020-23-00260

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeipräsidium Oberhausen Friedensplatz 2-5

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46045

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: BLB NRW Duisburg Friedrich-Wilhelm-Straße 12
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47051
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXY1ZNNU4JD Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: http://www.blb.nrw.de/BLB_Hauptauftritt/Compliance/. Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bewerber / Auftragnehmer. Der, mit der Leistungserbringung der Generalplanung, beauftragte AN kann in diesem Projekt nicht den Zuschlag für die Leistungen der Projektsteuerung und Projektleitung, der weiteren Fachplanungs- und Fachgutachterleistungen sowie der Bauüberwachung erhalten. Die geforderten Unterlagen sind an die genannte Vergabestelle über den Vergabemarktplatz (VMP) digital zu übersenden. Der Teilnahmeantrag / das Angebot muss dort bis zum Submissionstermin übermittelt worden sein. Die Übermittlung hat über den Reiter "Teilnahmeantrag" oder "Angebot" mit Hilfe des dort zur Verfügung gestellten Bietertools zu erfolgen. Eine Übermittlung über den Kommunikationsbereichs des Vergabemarktplatzes ist nicht zulässig. Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied die gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vom Bewerber geforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für sich vorzulegen. Soweit der Bewerber den Einsatz von Unterauftragnehmern für wesentliche Leistungen beabsichtigt, sind auch für diese die Erklärungen und Nachweise gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vorzulegen. Der Bewerber oder Bieter muss ein Unternehmen, das ein entsprechendes Eignungskriterium nicht erfüllt oder bei dem zwingende Ausschlussgründe nach § 123 oder fakultative Ausschlussgründe nach § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vorliegen, nach schriftlicher Anforderung ersetzen. Der Auftraggeber fordert - sofern gesetzlich zulässig - fehlende Erklärungen oder Nachweise nach, diese sind nach schriftlicher Anforderung der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Die Vorgaben des TVgG NRW zu den Bereichen Mindestlohn und Tariftreue, sind zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen i.S.v. §§ 128 Abs. 2 i. V. m. 129 GWB. Die besonderen Vertragsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages. Bei der Auftragsbearbeitung sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung einzuhalten.

***** Eignungskriterien für den

Teilnahmewettbewerb: - Umsatz Generalplanung (Objektplanung Gebäude, Technische Ausrüstung, Tragwerksplanung, Bauphysik und Brandschutz) in Euro netto im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre: insgesamt 5 % - Referenzen für die Generalplanung für die Leistungsbilder - Objektplanung Gebäude & Innenraum - Fachplanung Technische Ausrüstung - Fachplanung Tragwerksplanung (Gebäude & Innenraum) - Fachplanung Tragwerksplanung (Ingenieurbauwerke) - Objektplanung Ingenieurbauwerke - Objektplanung Freianlagen - Brandschutzkonzept & Fachbauleitung Brandschutz - Bauphysik (Wärmeschutz, Raum- & Bauakustik - BNB-Koordinationsleistungen - Baulogistik - Schadstoffplanerische Begleitung

insgesamt 90 % - Anzahl Beschäftigte Architekten/ Ingenieure in der Generalplanung (Objektplanung Gebäude, Technische Ausrüstung, Tragwerksplanung, Bauphysik und Brandschutz) im Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre: insgesamt 5 % Details und Unterkriterien zur Bewertung siehe veröffentlichte Eignungsmatrix, diese kann unter <http://www.evergabe.blb.nrw.de> heruntergeladen werden. Innerhalb der gewichteten Kriterien werden, entsprechend den mit den eingereichten Unterlagen gemachten Angaben, jeweils bis zu 6 Punkte vergeben. Die Punktezahl wird mit der jeweiligen Gewichtung des Kriteriums multipliziert. Die Gesamtzahl der Punkte wird durch Addition aller gewichteten Punktzahlen der Kriterien ermittelt. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 600. Nach Auswertung der Bewerbungen unter Anwendung dieser Matrix werden mindestens 3 und maximal 6 Bewerber aufgefordert ein Angebot einzureichen und zum Verhandlungstermin eingeladen.

***** Zuschlagskriterien (wirtschaftlichste Angebot) für die Angebotsphase: 1) Vorgehensweise im ausgeschriebenen Projekt 20% 2) Projektablauf und Projektorganisation im ausgeschriebenen Projekt 10% 3) Erläuterungen zur Kostenplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt 10% 4) Erläuterungen zur Terminplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt 10% 5) Erläuterungen zur Qualitätssteuerung am ausgeschriebenen Projekt 10% 6) Berufserfahrung Objektplanung Gebäude & Innenräume mit der Ausführung betrauten Personals 5% 7) Berufserfahrung Fachplanung Tragwerksplanung (Gebäude & Innenräume) mit der Ausführung betrauten Personals 5% 8) Angebot 30% Unterkriterien und Details siehe Zuschlagsmatrix.

***** Anforderungen an die Konzepterstellung für die Angebotsabgabe Im Rahmen der Ausschreibung werden neben dem Preis weitere qualitative Kriterien festgelegt, deren (finale) Wertung gemäß § 9 Abs. 2 VgV ausschließlich auf der Grundlage des vom Bieter vorgelegten Konzepts vorgenommen wird. Die Kriterien sind im Einzelnen: - Vorgehen im ausgeschriebenen Projekt - Projektablauf/Projektorganisation im ausgeschriebenen Projekt - Erläuterungen zur Kostenplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt - Erläuterungen zur Terminplanung und -steuerung am ausgeschriebenen Projekt - Erläuterungen zur Qualitätssteuerung am ausgeschriebenen Projekt In dem von Bieter zu erstellendem Konzept soll insbesondere auf die veröffentlichten und o.g. Zuschlagskriterien Bezug genommen werden. Siehe hierzu auch Anlage "Zuschlagskriterien". Darüber hinaus soll das Konzept detailliert beschreiben, wie die Vorgaben des BLB gemäß Anlage 2 umgesetzt werden, um einen reibungslosen Verlauf der komplexen Maßnahme sicher zu stellen. Dabei ist auch eine Betrachtung der Risiken mit Erläuterung der Bewältigungsmaßnahmen von Bedeutung. Bei der Erstellung des Konzeptes sind folgende Hinweise zum Aufbau und der Struktur des Konzeptes zu beachten: Die Konzepterläuterung hat in einer Datei, bestehend aus Deckblatt und Erläuterung der Zuschlagkriterien mit Anlagen, zu erfolgen. Auf dem Deckblatt sind die Unternehmensdaten (Unternehmensbezeichnung, Unternehmenssitz, Ansprechpartner, Kontaktdaten) und das Datum anzugeben sowie ein direkter Bezug zum Verfahren (Vergabeverfahrensnummer) herzustellen. Dies dient der eindeutigen Zuordnung des Angebots. Für das Konzept sind folgende Gestaltungsvorgaben einzuhalten: - Papierformat: DIN A4, max.30 Seiten einschließlich aller Anlagen, Pläne und sonstigen ergänzenden Unterlagen - Fließtext (gerne ergänzend durch Bilder, Grafiken, etc.) - Dateiformat des einzureichenden Konzeptes: PDF (Portable Document Format) Wir bitten Sie das Konzept anhand der Ihnen bekannten Zuschlagskriterien zu gliedern. Unter <http://www.evergabe.blb.nrw.de> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Vergabeunterlagen können von dort kostenlos heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BLB DU / Oberhausen / Friedensplatz Oberhausen / Herrichtung NL Duisburg / Generalplanungsleistungen unter Anwendung der BIM-Methode (020-23-00260)
Beschreibung: Der BLB NRW beabsichtigt, seine Niederlassung in Duisburg nach Oberhausen zu verlagern. Dort soll das derzeit durch die Polizei genutzte, unter Denkmalschutz stehende Polizeipräsidium am Friedensplatz 2-5 nach Abschluss des Umbaus bezogen und zukünftig als modernes Verwaltungsgebäude genutzt werden. Im Rahmen dieses herausfordernden Projekts soll eine moderne Verwaltung in Anlehnung an die New Work-Philosophie entstehen. Den Charakter neuer Arbeitswelten baulich unter Erfüllung denkmalrechtlicher Vorgaben umzusetzen und im Rahmen der Kernsanierung das Zertifikat "Silber" nach BNB-Vorgaben für Baudenkmäler und Außenanlagen zu erhalten, stellt die wesentliche Aufgabe dieses Vorhabens dar. Das Gesamtprojekt soll durch den BLB NRW als Bauherr und zukünftiger Nutzer mit Unterstützung eines externen Planungsteams umgesetzt werden. Derzeit ist angedacht, die Bauleistungen an einen Generalunternehmer zu vergeben, welcher mit Beginn der Leistungsphase 8 ins Projekt einsteigt. Projektmanagementleistungen sollen sowohl Projektsteuerungs- als auch Projektleistungsleistungen umfassen. Wegen des Ineinander-Übergreifens sowie der technischen Abhängigkeit / Verzahnung der einzelnen Planungsdisziplinen sollen ein Teil der Planungsleistungen durch einen Generalplaner erbracht werden. Weitere Fachplanungsleistungen und gutachterliche Leistungen werden einzeln vergeben. Die Bearbeitung des Projektes erfolgt mit der BIM-Methode. Genaueres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Interne Kennung: 020-23-00260

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit Vertragsschluss werden die folgenden Leistungsbilder gem. HAOI und Beratungsleistungen beauftragt: - Objektplanung Gebäude & Innenraum Leistungsphasen 1-3 - Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Leistungsphasen 1-3 (Objektplanung) mit den Anlagengruppen 1-8 - Fachplanung Tragwerksplanung Leistungsphasen 1-3 (Objektplanung) - Fachplanung Tragwerksplanung Leistungsphasen 1-3 (Ingenieurbauwerke) - Objektplanung Ingenieurbauwerke Leistungsphasen 1-3 - Objektplanung Freianlagen Leistungsphasen 1-3 - Brandschutzkonzept & Fachbauleitung Brandschutz Leistungsphasen 1-3 - Bauphysik (Wärmeschutz, Raum- & Bauakustik) Leistungsphasen 1-3 - BNB-Koordinationsleistungen Leistungsphasen 1-3 - Baulogistik Leistungsphasen 1-3 - Schadstoffplanerische Begleitung Leistungsphasen 1-3 Der darauffolgende Stufenabruf umfasst die Leistungsphasen 4 und 5, danach erfolgt der Stufenabruf über die Leistungsphasen 6 bis 8. Der letzte Stufenabruf umfasst die Leistungsphase 9, sofern das Leistungsbild die Leistungsphase 9 beinhaltet. Der AG behält sich jedoch vor, Teilleistungen verschiedener Fachdisziplinen der Leistungsphasen 6 bis 8 vorzuziehen, sofern dies im Rahmen von Vorabmaßnahmen erforderlich wird. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der BLB behält sich vor, erforderliche weitere Stufen und sonstige Leistungen einzeln oder im Ganzen optional zu übertragen. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht kein Rechtsanspruch. Genaueres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Polizeipräsidium Oberhausen Friedensplatz 2-5

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46045
Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: BLB NRW Duisburg Friedrich-Wilhelm-Straße 12
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47051
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024
Enddatum der Laufzeit: 09/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Das in der jeweiligen Fachdisziplin eingesetzte Personal muss zwingend während der gesamten Projektlaufzeit über alle zum Werkerfolg benötigten fachlichen Qualifikationen zur Tätigkeitsausübung in gültiger Form verfügen. Soweit dies nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften erforderlich ist, sind entsprechende Qualifikationen für das Bundesland NRW nachzuweisen. Darunter fallen insbesondere folgende Qualifikationen: - qualifizierte(r) Tragwerksplaner/ -in gemäß § 54 Abs. 4 BauO NRW 2018 - staatlich anerkannte(r) Sachverständige(r) für die Prüfung des Brandschutzes - staatlich anerkannte(r) Sachverständige(r) für Schall- und Wärmeschutz - ausgebildete(r) BNB-Koordinator/ -in oder DGNB-Auditor/ -in

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Gebäude und Außenanlagen sollen das BNB-Zertifikat in Silber erhalten. Die energetische Versorgung erfolgt u.a. über Fernwärme und Photovoltaik-Anlagen.
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Beschreibung: Die Vorgaben des TVgG NRW zu den Bereichen Mindestlohn und Tariftreue, sind zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen i.S.v. §§ 128 Abs. 2 i. V. m. 129 GWB. Die besonderen Vertragsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages.
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Sonstiges
Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle, Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer Teilnahmeantrag Anlage 1. Erklärung zu Interessen und Beteiligungen Anlage 2. Erklärung zur Zusammenarbeit mit Anderen Anlage 3. Erklärung, dass keine zwingenden Ausschlusskriterien vorliegen Anlage 4. Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen Anlage 5. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe. Anlage 6: Erklärung über den Umsatz für die entsprechenden Dienstleistungen in Euro netto in den letzten 3 Geschäftsjahren (Zeitraum siehe Bewerberbogen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung Referenzen Generalplanung:

Objektplanung Gebäude & Innenraum: - mindestens 3 Referenzen - mindestens eine Referenz für einen Öffentlichen Auftraggeber - mindestens eine Referenz für eine Sanierung oder einen Umbau oder eine Modernisierung eines Bestandsgebäudes mit Denkmalschutz - mindestens eine Referenz mit Netto-Bauwerkskosten über 15 Mio. Euro für KG 300-500

Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung: - mindestens 3 Referenzen - mindestens eine Referenz für einen Öffentlichen Auftraggeber - mindestens eine Referenz für eine Sanierung oder einen Umbau oder eine Modernisierung eines Bestandsgebäudes mit Denkmalschutz - mindestens eine Referenz mit TGA-Leistungen in der Anlagengruppe 5 oder 8 - mindestens eine Referenz mit Netto-Bauwerkskosten über 15 Mio. Euro für KG 300-500

Fachplanung Tragwerksplanung (Gebäude & Innenraum): - mindestens 3 Referenzen - mindestens eine Referenz für eine Sanierung oder einen Umbau oder eine Modernisierung eines

Bestandsgebäudes mit Denkmalschutz - mindestens eine Referenz mit durchgeführter Betonsanierung oder statischer Ertüchtigung des Tragwerks - mindestens eine Referenz mit Netto-Bauwerkskosten über 15 Mio. Euro für KG 300-500

Fachplanung Tragwerksplanung (Ingenieurbauwerke): - mindestens 3 Referenzen - mindestens eine Referenz für Parkhäuser in Stahlbeton- oder Verbund-Bauweise

Objektplanung Ingenieurbauwerke: - mindestens 3 Referenzen - mindestens eine Referenz für Tiefgaragen in Stahlbeton- oder Verbund-Bauweise

Objektplanung Freianlagen: - mindestens 3 Referenzen - mindestens eine Referenz für einen Öffentlichen Auftraggeber - mindestens eine Referenz für eine Freianlagenplanung im innerstädtischen Bereich - mindestens eine Referenz mit Kosten über 2,0 Mio. Euro netto

für KG 500 Brandschutzkonzept & Fachbauleitung Brandschutz: - mindestens 3 Referenzen - mindestens eine Referenz für eine Sanierung oder einen Umbau oder eine Modernisierung eines Bestandsgebäudes mit Denkmalschutz

Bauphysik (Wärmeschutz, Raum- & Bauakustik): - mindestens 3 Referenzen - mindestens eine Referenz für einen Öffentlichen Auftraggeber - mindestens eine Referenz für eine Sanierung oder einen Umbau oder eine Modernisierung eines Bestandsgebäudes mit Denkmalschutz

- mindestens eine Referenz mit Netto-Bauwerkskosten über 15 Mio. Euro für KG 300-500

BNB-Koordinationsleistungen: - mindestens 3 Referenzen - mindestens eine Referenz für die Zertifizierung einer Sanierung oder eines Umbaus oder einer Modernisierung eines Bestandsgebäudes mit Denkmalschutz

- mindestens eine Referenz für die Zertifizierung einer Frei-/ Außenanlage

Baulogistik: - mindestens 3 Referenzen - mindestens eine Referenz für eine Baulogistikplanung im innerstädtischen Bereich

Schadstoffplanerische Begleitung: - mindestens 3 Referenzen - mindestens eine Referenz für einen Öffentlichen Auftraggeber - mindestens eine Referenz für eine Sanierung oder einen Umbau oder eine Modernisierung eines Bestandsgebäudes mit

anteiligem Rückbau - mindestens eine Referenz für eine Sanierung oder einen Umbau oder eine Modernisierung eines Bestandsgebäudes mit erforderlicher Schadstoffsanierung

Die

Referenzaufgabe muss eine vergleichbare Leistung sein. Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt oder Beratender Ingenieur/ Ingenieur zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als Beratender Ingenieur/ Ingenieur tätig zu werden. Die verantwortlichen Architekten / Ingenieure müssen über eine angemessene Berufspraxis - in der Regel mindestens fünf Jahre - verfügen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten oder Beratenden Ingenieur/ Ingenieur benennen. Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bewerbungsgemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen. Das in der jeweiligen Fachdisziplin eingesetzte Personal muss zwingend während der gesamten Projektlaufzeit über alle zum Werkerfolg benötigten fachlichen Qualifikationen zur Tätigkeitsausübung in gültiger Form verfügen. Soweit dies nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften erforderlich ist, sind entsprechende Qualifikationen für das Bundesland NRW nachzuweisen. Darunter fallen insbesondere folgende Qualifikationen: - qualifizierte(r) Tragwerksplaner/ -in gemäß § 54 Abs. 4 BauO NRW 2018 - staatlich anerkannte(r) Sachverständige(r) für die Prüfung des Brandschutzes - staatlich anerkannte(r) Sachverständige(r) für Schall- und Wärmeschutz - ausgebildete(r) BNB-Koordinator/ -in oder DGNB-Auditor/ -in
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage 7: Unternehmensreferenzen Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen Leistungen in den letzten 9 Jahren (Zeitraum siehe Wertungsmatrix) erbracht wurden. Anlage 8: Angaben zum jährlichen Mittel der Beschäftigten in den letzten 3 Geschäftsjahren (Zeitraum siehe Wertungsmatrix). Anlage 9: Nachweis zur Ausstattung (Geräte und technische Ausrüstung). Eine Erklärung, dass die BLB-Standards eingehalten werden. Sofern der Bewerber sich bei der Einreichung von Nachweisen zu Umsatzerlösen / Mitarbeitern / Referenzen auf Nachunternehmer beruft, sind von diesen Nachunternehmern einzureichen: Erklärung Nachunternehmer
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/04/2024 23:59:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY1ZNNU4JD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY1ZNNU4JD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXY1ZNNU4JD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: - für Personenschäden: 5 Mio. EUR - für sonstige Schäden: 10 Mio. EUR Der Nachweis ist durch Vorlage der Erklärung zur Deckungszusage der Versicherung zu erbringen. Mindestanforderung für die Bewerbung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Die Erklärung des Versicherers muss der Bewerbung beigelegt werden.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/05/2024 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber fordert - sofern gesetzlich zulässig - fehlende Erklärungen oder Nachweise nach, diese sind nach schriftlicher Anforderung der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - 523 EU - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen) Das in der jeweiligen Fachdisziplin eingesetzte Personal muss zwingend während der gesamten Projektlaufzeit über alle zum Werkerfolg benötigten fachlichen Qualifikationen zur Tätigkeitsausübung in gültiger Form verfügen. Soweit dies nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften erforderlich ist, sind entsprechende Qualifikationen für das Bundesland NRW nachzuweisen. Darunter fallen insbesondere folgende Qualifikationen: - qualifizierte(r) Tragwerksplaner/ -in gemäß § 54 Abs. 4 BauO NRW 2018 - staatlich anerkannte(r) Sachverständige(r) für die Prüfung des Brandschutzes - staatlich anerkannte(r) Sachverständige(r) für Schall- und Wärmeschutz - ausgebildete(r) BNB-Koordinator/ -in oder DGNB-Auditor/ -in

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bewerbungsgemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen.

Finanzielle Vereinbarung: 30 Tage

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß §160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o.g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zu Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Duisburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Duisburg

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Duisburg

Registrierungsnummer: 05111-32003-71

Postanschrift: Am Silberpalais 1

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47057

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf und Vertragsmanagement

E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Duisburg

Registrierungsnummer: 05111-32003-71

Postanschrift: Am Silberpalais 1

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47057

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf und Vertragsmanagement

E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 0

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Registrierungsnummer: 05111-32003-71

Postanschrift: Mercedesstr. 12

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40470

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 21161700174

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: t:02211473055

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 221-1472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Duisburg

Registrierungsnummer: 05111-32003-71

Postanschrift: Am Silberpalais 1

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47057
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf und Vertragsmanagement
E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de
Telefon: +49 0
Fax: +49 0

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6489e83b-3e0a-4e68-a317-27dc817e2d5a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2024 09:16:06 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 195865-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2024
Datum der Veröffentlichung: 03/04/2024